



**Festsetzung:**  
 "In den Dorfgebieten sind nur Nutzungen zulässig, deren Emissionen die Immissionsrichtwerte, die für die angrenzenden Baugebiete gelten, nicht übersteigen."

ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN	FESTSETZUNG VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>19 Wohngebäude mit Hausnummer</li> <li>Wohngebäude ohne Hausnummer</li> <li>Rahmen Öffentliches Gebäude</li> <li>Geragen-, Wirtschafts-, Industriegebäude</li> <li>Durchfahrt, Arkade</li> <li>Nachgetragenes Gebäude (Unverbindlich)</li> <li>1,2,3 Zahl der Vollgeschosse</li> <li>Gemeindengrenze</li> <li>Gemarkungsgrenze</li> <li>Flurgrenze</li> <li>Flurstücksgrenze</li> <li>Straße mit Ortsdurchfahrtsgrenze</li> <li>Bordstein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrsfläche (Bahnanlage)</li> <li>Wasserfläche</li> <li>Naturschutzgebiet</li> <li>Landschaftsschutzgebiet</li> <li>Wasserschutzgebiet</li> <li>Überschwemmungsgebiet</li> <li>Quellschutzgebiet</li> <li>Fläche gem. § 9 Abs. 3 BBauG</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>WS Kleinsiedlungsgebiet</li> <li>WR Reines Wohngebiet</li> <li>WA Allgemeines Wohngebiet</li> <li>MD Dorfgebiet</li> <li>MI Mischgebiet</li> <li>MK Kerngebiet</li> <li>GE Gewerbegebiet</li> <li>GI Industriegebiet</li> <li>SW Wochenendhausgebiet</li> <li>SO Sondergebiet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>III Zahl der Vollgeschosse - als Höchstgrenze, z.B. drei Geschosse</li> <li>III Zahl der Vollgeschosse - zwingend, z.B. drei Geschosse</li> <li>0.4 Grundflächenzahl / GRZ, z.B. 0.4</li> <li>0.7 Geschosflächenzahl / GFZ, z.B. 0.7</li> <li>3.0 Baumassenzahl / BMZ, z.B. 3.0</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>g geschlossene Bauweise</li> <li>o offene Bauweise</li> <li>nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</li> <li>nur Hausgruppen zulässig</li> <li>Baulinie</li> <li>Baugrenze</li> <li>Nicht zugelassen sind Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht im Bauwuch oder in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fläche für die Landwirtschaft</li> <li>Fläche für die Forstwirtschaft</li> <li>Fläche für Land oder Forstwirtschaft</li> <li>Fläche für Aufschüttungen</li> <li>Fläche für Abgrabungen</li> <li>Von der Bebauung freizuhaltende Schutzfläche</li> <li>Von der Bebauung freizuhaltendes Grundstück</li> <li>Fläche oder Baugrundstück für den Gemeinbedarf</li> <li>Grundfläche</li> <li>Fläche oder Baugrundstück für Ver- oder Entsorgungsanlagen</li> <li>Verkehrsfläche (Straßen und Wege)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grenze des Änderungsbereichs</li> <li>Grenze unterschiedlicher Nutzungen</li> <li>Begrenzungslinie der Verkehrsfläche</li> <li>Vorgeschriebene Firstrichtung</li> <li>Unverbindl. Stellung eines geplanten Gebäudes</li> </ul>

<p>Es wird hiermit bescheinigt, dass die Kartenunterlagen:</p> <p>a) die rechtmäßigen Eigentumsgrößen in geometrisch richtiger Lage enthalten</p> <p>b) mit der Örtlichkeit topographisch übereinstimmen und</p> <p>c) eine eindeutige Festlegung und Darstellung der städtebaulichen Planung ermöglichen</p> <p>Jülich, den 28.10.1971</p> <p>gez. Geißler Kreismessungsdirektor</p>	<p><b>Entwurf u. Anfertigung</b></p> <p>Kreisverwaltung Düren Amt für Wirtschafts- u. Strukturentwicklung</p> <p>Düren, den 19. 1971</p> <p>Entwurf Fertigung Kartierung</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des BauGB vom 8.12.86 auf Beschluss des Rates</p> <p>vom 09.02.1993 bis 06.07.1993 aufgestellt worden.</p> <p>Titz den 07. 1994</p>	<p>Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des BauGB in der Zeit</p> <p>vom 19. 1993 bis 19. 1993 öffentlich ausliegen. Die Offenlegung wurde am 19. 1993 gemäß § 2 (4) BauGB ortsüblich bekannt gemacht.</p> <p>Titz den 19. 1993</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 10 des BauGB vom 8.12.86</p> <p>vom Rat am 09.02.1993 als Sitzung beschlossen worden.</p> <p>den 07. 1994</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I, S. 34) mit Verfügung</p> <p>vom 19. 1993 genehmigt worden.</p> <p>Aachen, den 19. 1993</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage</p>	<p>Ge-Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gemäß § 12 des BauGB vom 8.12.86</p> <p>gehört zur Genehmigung vom Az. Der Regierungspräsident im Auftrag</p> <p>den 19. 1993</p>
---	--	--	--	--	---	---

**RÖDINGEN**

**BEBAUUNGSPLAN NR. 3**  
1. ÄNDERUNG GEM. § 13 BAUGB

GEMARKUNG : RÖDINGEN  
FLUR(EN) : 9,+17

MASSTAB 1:1000